

Erstmals vergeben: „Deutscher Service-Preis“

MEWA und 'impulse' prämieren innovative Dienstleistungskonzepte

Die Klage, Deutschland sei eine Service-Wüste, ist oft zu hören. Doch so schlimm kann es eigentlich nicht um den Dienstleistungsgedanken bestellt sein: Denn rund 100 Unternehmen bewarben sich mit interessanten Service-Konzepten um den jetzt erstmals vergebenen „Deutschen Service-Preis“. Den ersten Platz des vom Wiesbadener Textil-Service-Unternehmen MEWA und dem Unternehmermagazin 'impulse' initiierten Preises belegt die Kölner i-wagen GmbH.

Lohn der Mühe sind die heute in Wiesbaden übergebene Auszeichnung sowie als erster Preis ein komplett ausgestatteter Saab 9-5 TID Sport-Kombi. Die Unternehmer Martin Bögelsack, Marcus A. Harzem und Helmut Reinelt schufen mit ihrem „i-wagen“ den kompaktesten TV-Übertragungswagen, den es bisher gab. Dank digitaler Technik und großen Erfindungsgeistes passt die Übertragungstechnik wie auch der Regie-Arbeitsplatz in einen Geländewagen der Mercedes-M-Klasse und reduziert damit die Anschaffung und den Einsatz einer mobilen TV-Übertragungseinheit auf einen Bruchteil herkömmlicher Ü-Wagen.

Der zweite Preis, ein Scheck über 7.500 Euro, geht an den Wismarer Schuhmeister und Chef der Orthopädie GmbH Ulrich Hammerich. Er kommt mit dem Orthopädieschuh-Mobil, einer komplett ausgestatteten rollenden Werkstatt, zu seinen gehbehinderten Kunden. Die Spezialschuhe werden dann vor Ort vermessen und angepasst.

Der in Buchenberg im Allgäu beheimatete Gebäudereinigermeister Klaus Breyer ist der dritte Preisträger. Er erhält einen Scheck über 5.000 Euro. Sein Full-Service-Konzept: Neben klassischer Gebäudereinigung bietet er zusätzlich Grünanlagenpflege, Desinfektion, Abfalltrennung und Sicherheitsdienste an. Damit schuf er innerhalb von zwei Jahren 200 neue Arbeitsplätze.

Der Sonderpreis wurde von der Jury den Versicherungsmaklern Uwe Arndt und Sven Friedemann aus Gera zugesprochen. Ihre „Wincardplus“ ist eine mit einem Versicherungsschutz gegen Zahlungsausfälle ausgestattete Tankkarte.

Erneute Ausschreibung geplant

„Die Preisträger zeigen, dass der Standort Deutschland zu innovativen und wirtschaftlich erfolgreichen Dienstleistungen fähig ist. Der Wettbewerb zeigt einmal mehr, zu welch herausragenden Leistungen insbesondere mittelständische Unternehmen in der Lage sind“, resümierten die beiden MEWA Vorstände Gabriele Gebauer und Rolf Beisse. Und „impulse“-Chefredakteur Thomas Voigt fügt hinzu: „Deshalb werden wir diesen Wettbewerb fortsetzen, um diesen vorbildlichen Ideen die Öffentlichkeit zu bieten, die sie verdienen.“

Der „Deutsche Service-Preis“ ist insgesamt mit fast 50.000 Euro dotiert. Vergeben wurden die Preise für die besten bereits in die Praxis umgesetzten Servicekonzepte sowie ein Sonderpreis. Die Jury bildeten Christian van Husen vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Klaus Weyh von der Syneco Unternehmensberatung, die MEWA Vorstände Gabriele Gebauer und Rolf Beisse sowie „impulse“-Redakteur Wilfried Katterbach. Die Auswahl der zehn in die Endausscheidung gekommenen Bewerber nahmen Experten des Fraunhofer-Instituts vor. Die Teilnahmeunterlagen für den nächsten Servicepreis sind ab September dieses Jahres erhältlich.

Wiesbaden, 17. März 2003

Kontakt:

MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG, Brigitte Gellner-Tarnow,
Tel.: 0611 7601-326, E-Mail: brigitte.gellner-tarnow@mewa.de

Redaktion „impulse“, Wilfried Katterbach;
Tel.: 0221 49 08-637, E-Mail: katterbach.wilfried@impulse.de

Media Contor – Agentur für Public Relations, Bonni Narjes,
Tel.: 040 300696-10, E-Mail: narjes@mediacontor.de

Beleg erbeten: Media Contor, Bei den Mühren 66a, 20457 Hamburg